



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Hauptversammlung 2008

25.01.2008

## Liebe Kameraden

- ❖ vielleicht erinnert sich der ein oder andere noch an meine Rede der Hauptversammlung im Januar 2005. Damals dachte in einer Geschichte die Hauptperson Anton über eine Wärmebildkamera nach. Gäbe es den Anton wirklich, so würde er sich heute über die Erfüllung seines Traumes freuen.  
Wie ihr alle wisst, war die Beschaffung der Wärmebildkamera im letzten Jahr ein größeres Thema. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Althengstett und Aidlingen haben wir Informationen und Angebote eingeholt. Wir hatten 3 verschiedene Modelle zur Ansicht und Probe hier. Um uns ein besseres Bild über die Kameras zu verschaffen und sie unter realen Bedingungen zu testen, sind wir zur Firma Erha-Tec auf die schwäbische Alb gefahren. Dort konnten wir in einem Brandcontainer die Handhabung und Funktion der Kameras testen. Schließlich haben wir uns für T3 – Max der Firma Bullard entschieden und dadurch, dass wir zusammen mit Althengstett und Aidlingen 3 Kameras kauften, war das zu unserem finanziellen Vorteil. Die Kamera besitzen wir nun bereits seit Oktober letzten Jahres. Ich bin froh, dass wir solch ein modernes Gerät haben und nutzen können, dieses setzt aber voraus, dass wir uns durch vorbereitendes Üben für den Ernstfall rüsten.
  
- ❖ Hier bin ich nun schon bei meinem nächsten Punkt, nämlich Dienstbesuche 2007. 2007 hatten wir einen Dienstbesuch von nur 68%. Damit kann ich mich als Kommandant nicht zufrieden geben. In den Jahren zuvor lagen wir deutlich höher und ich bitte euch dringend für 2008 die Übungsabende wieder ernster zu nehmen. Wir haben mittlerweile so viele moderne technische Geräte, so dass nur durch geregeltes Üben ein reibungsloser Einsatz im Ernstfall gewährleistet werden kann.

---

**Kassenverwalter:** Gerhard Marquardt, Talstraße 3, 75391 Gechingen ☎ 07056 / 3328  
**Bankverbindung:** Kreisparkasse Calw BLZ 666500 85, Kontonummer 24589  
**Schriftführer:** Benjamin Eisenhardt, Rößehof 1, 71134 Aidlingen, ☎ 01743241018, Fax 07056/928597



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



- 
- ❖ Bleiben wir noch kurz bei der Statistik der Ausbildungsdienste 2007.  
In 42 Zug- und Gruppenführerdiensten übten wir ca. 942 Stunden hier vor Ort.  
Auf Kreisebene besuchten 7 Männer einen Motorsägenlehrgang, 2 absolvierten den Lehrgang zum Truppmann 2, 2 Männer besuchten den Atemschutzlehrgang und 2 wurden zu Sprechfunkern ausgebildet.  
Außerdem besuchte Benjamin Eisenhardt erfolgreich den Lehrgang zum Atemschutz - Gerätewart an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal.  
Und Heiko Böttinger beglückwünsche ich zum bestandenen Gruppenführerlehrgang, der ebenfalls in Bruchsal stattfand. Weiter haben wir einen neuen LKW-Fahrer. Martin Wittel hat den Führerschein der Klasse CE gemacht und ebenfalls bestanden.  
Die Stundenanzahl für all diese Lehrgänge und unsere Arbeit im Gesamten kann ich nicht erfassen, denn dieses würde den Rahmen sprengen. Jedoch steht ganz klar fest, würden wir alle Übungs- und Arbeitsstunden addieren, kämen wir unter dem Strich weit in den 4-stelligen Bereich.

- ❖ Wie jedes Jahr trafen wir uns auch im letzten Jahr zur Zug und Gruppenführerweiterbildung im Verwaltungsverband. Wir befassten uns mit den Gefahren und Risiken bei der Brandbekämpfung an Fotovoltaikanlagen. Ein weiteres Thema war die Vorgehensweise bei so genannten Leichtbauweisen, sprich Aldi-, Lidl-Märkte etc.  
Zum 1.10.2007 wurde die technische Einsatzleitung -kurz genannt TEL- im Verwaltungsverband Althengstett in die Alarmierung mit aufgenommen. Hierzu gehören die Kommandanten und ihre Stellvertreter der einzelnen Wehren. Diese TEL hat den Sinn, dass bei einem größeren Einsatz der örtliche Einsatzleiter in seinen Führungsaufgaben fachlich unterstützt und entlastet wird. Bereits am 13.11.2007 kam diese TEL zum Zuge bei einem Kellerbrand in Simmozheim. Wir Kommandanten sind uns einig, dass diese Art der Zusammenarbeit sinnvoll und eine gute Sache ist.

Ebenfalls im Verwaltungsverband gab es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit an verschiedenen Leistungsabzeichen teil zu nehmen.  
Michael Noller hat hierbei das LAZ in Bronze erfolgreich bestanden.



# *Freiwillige Feuerwehr Gechingen*



---

Michael, von dieser Stelle aus noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch und dieses Jahr wird es vielleicht versilbert.

- ❖ Im vergangenen Sommer bot der Ausbildungsbezirk 5 wieder das Üben in einem Brandcontainer an. Zu diesem Zweck war im Sommer 3 Tage lang ein Brandcontainer in Wildberg - Effringen stationiert. 20 Männer aus Gechingen haben dort ihr Know-how geübt und vertieft. Das Üben unter realistischen Bedingungen, sprich mit Feuer, ist noch einmal eine ganz andere Dimension als im Übungsdienst und ist deshalb immer wieder von Nöten.

Ebenfalls auf der Ebene des Ausbildungsbezirks 5 gab es im Mai einen Vortrag zum Thema „ Vorteile des Rauchvorhangs“. Hierzu referierte Dr. Reich in Simmozheim.

Weiter boten wir im Ausbildungsbezirk einen Erste Hilfe Kurs mit 8 mal 2 Stunden an. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Simon Böttinger, der diesen Kurs auch immer wieder auf der Ebene des Ausbildungsbezirks anbietet.

- ❖ Eine weitere Möglichkeit der Ausbildung sind unsere jährlichen Alarmübungen. Im vergangenen Jahr führten wir eine Großübung mit Unterstützung der umliegenden Feuerwehren durch. Übungsannahme war hierbei ein Brand in der Schreinerei Kolb im Industriegebiet. Bei dieser Übung unterstützte uns die Feuerwehr Ostelsheim bei der Menschenrettung und Brandbekämpfung, die Feuerwehr Aidlingen bei der Wasserförderung. Ebenfalls waren die Drehleitern der Feuerwehren Aidlingen und Calw im Einsatz.  
Bei einer Alarmübung der Feuerwehr Ostelsheim beim Autohaus Lohre waren wir mit 1 Fahrzeug zur Unterstützung vor Ort.



# *Freiwillige Feuerwehr Gechingen*



- 
- ❖ Im vergangenen Jahr wurden wir zu 20 Einsätzen alarmiert. Sie gliedern sich folgendermaßen auf: 2 Verkehrsunfälle, 3 Ölunfälle, 4 Brandalarme, 6 Einsätze mit Insekten, 4 sonstige Einsätze und 1 Fehllarm. Bei diesen Einsätzen nutzten wir vielfach die Gerätschaften unseres neuen Fahrzeuges und ich kann nach einem Jahr sagen, dass sich die Investition gelohnt und bewährt hat.

Bei den Einsätzen mit Insekten wurden wir 2007 zum ersten Mal auch mit der Beseitigung von Eichenprozessionsspinnerraupe konfrontiert. Die Beseitigung solcher Raupe- Nester ist nicht ganz einfach, da sie meistens schwer zugänglich sind und mit kompletter Schutzausrüstung gearbeitet werden muss.

- ❖ Letztes Jahr stellten wir uns auch verschiedentlich der Öffentlichkeit vor. Hierzu gehören die Besuche der Kindergärten und der Schule, die bei den Kindern immer gut ankommen und für uns gute Möglichkeit der frühen Brandschutzerziehung sind. Außerdem waren wir auf dem Maimarkt vor Ort, informierten über den Einsatz von Rauchmeldern in privaten Gebäuden und stellten noch einmal unser neues Fahrzeug vor.
- ❖ Ein Projekt, das 2007 begann und noch nicht ganz abgeschlossen ist, ist der Umbau der Nebenfeuerwache. Dieser Umbau ergab sich im Zuge der Baumaßnahmen an der Musikertenne. Nach anfänglichen Schwierigkeiten durch mehrere Wassereinbrüche im Schulungsraum und dem Kameradschaftsraum oben, scheint das Projekt sich nun dem Ende zu nähern. Für die ehrenamtlich geleisteten Umbaustunden bedanke ich mich bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank hierbei gilt unserem „Maurermeister“ Uwe Wagner und seinem „Stift“ Martin Wittel. Für die Schreinerarbeiten war Jürgen Schwarz, für die Elektroarbeiten Hermann Mörk und für die Malerarbeiten Benjamin Eisenhardt hauptverantwortlich. Im Rahmen der Einweihung der Musikertenne im Frühjahr werden auch wir unsere Türen für die Öffentlichkeit öffnen, und unsere neuen und alten Räume, sowie unsere Fahrzeuge und Gerätschaften vorstellen. Von unserer Seite wird es an diesem Tag aber keine Bewirtung geben.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



- 
- ❖ Von unserer Jugendfeuerwehr gibt es aus dem Jahr 2007 Erfreuliches zu berichten. Die Jugendlichen kommen gerne, das zeigt der hervorragender Dienstbesuch von 85% (könnte ein Anreiz für die aktive Wehr sein). Auch der Mannschaftsstand von 9 Jugendlichen ist trotzdem, dass 2 jetzt in der aktiven Wehr sind, auf 13 Jugendliche Männer und eine junge Frau angestiegen. Positiv anzumerken wäre, dass immer genügend Helfer aus der aktiven Wehr montags zur Stange hielten. Ich denke, dass die Jugendlichen dadurch auch Wertschätzung ihres Engagements erfahren. Bedanken möchte ich mich heute bei Matthias Gehring, der das Amt des Jugendleiters die letzten 5 Jahre innehatte. Er besucht zur Zeit die Meisterschule und stellte sich deshalb dieses Jahr nicht mehr zur Wahl. Matthias, ich hoffe und wünsche mir, dass du weiterhin der Jugendfeuerwehr treu bleibst. Als kleinen sichtbaren Dank überreiche ich dir dieses kleine Geschenk.  
Zum neuen Jugendwart haben die Jugendlichen an der Jugendversammlung Marcel Gehring gewählt. Marcel, dir wünsche ich für dein neues Amt alles Gute, gute Nerven und viele gute Ideen.  
2009 wird die Jugendfeuerwehr 10 Jahre alt und ich bin gespannt was euch für dieses Jubiläum einfällt.
  
  - ❖ Aus dem aktiven Feuerwehrdienst muss ich heute Timo Kallauch und Josef Schneller verabschieden. Josef hat das Alter von 65 Jahren erreicht und scheidet somit laut Feuerwehrgesetz aus dem aktiven Dienst aus. Nach 29 Dienstjahren tritt er in den verdienten Feuerwehrruhestand. Er wird jedoch in der Löschgruppe Bräuhauser der Feuerwehr weiterhin angehören. Als Dankeschön für deinen aktiven Dienst überreiche ich dir dieses kleine Geschenk.  
Timo Kallauch ist umgezogen und leistet seinen Feuerwehrdienst jetzt in der Nähe von Achen.  
Im Gegenzug dazu begrüße ich heute als neue aktive Feuerwehrkameraden Eiko Kugel und Robin Schilling. Ihr bekommt als Willkommensgruß heute einen offiziellen Handschlag von mir, die Geschenke könnt ihr euch – wie ihr gesehen habt- mit der Zeit verdienen.



# Freiwillige Feuerwehr Gechingen



- 
- ❖ Als Ausgleich zu unserer dienstlichen Arbeit, gab es bei uns in der Feuerwehr allerhand gesellige Veranstaltungen. Neben den bewährten Aktivitäten wie Binokelturniere, wöchentliche Radausfahrten im Rahmen von „fit for firefighting“, 2-Tages-Radtour, Besenbesuch, sei heute der Familienausflug nach Hassloch in den Holidaypark besonders erwähnt. Allen, die dabei waren, hat es Spaß gemacht und sicher sehen wir nachher noch ein paar Bilder aus dem Park.  
Auch unser Maifest und unsere Besenwirtschaft fanden guten Anklang hier in Gechingen.
  - ❖ Nun noch ein kleiner Ausblick auf das vor uns liegende Jahr. Wir haben geplant eine Fahrt zur Firma Erha-Tec zu machen, um dort in einem holzbefeuerten Brandcontainer zu üben. Hauptsächlich wird dort die Bekämpfung einer Rauchgasdurchzündung geübt. Hierbei werden die Atemschutzgeräteträger speziell geschult, wie sich der Rauch vor einer Durchzündung verhält und wie eine solche Durchzündung eventuell vermieden werden kann.  
Außerdem findet vom 13 bis 14.9 unser 2-Tagesausflug statt. Bisher steht das Ziel noch nicht fest, ich würde mich jedoch freuen, wenn viele sich die Zeit nehmen könnten und zum Ausflug mitgehen würden.
  - ❖ Am Ende meines Berichtes danke ich der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit.  
Vielen Dank an meinen Stellvertreter, die Zugführer, Gruppenführer, Gerätewarte und an den Ausschuss für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich im Namen der Feuerwehr und der Gemeinde Gechingen bei all denen, die bei Einsätzen oft im Hintergrund tätig waren. Außerdem bedanke ich mich bei der Nachbarschaft rings ums Gerätehaus für all ihr Verständnis für die Belange der Feuerwehr.

Den größten Dank richte ich an Euch meine Kameraden, die ihr trotz einem ausgefüllten Dienst – und Terminplan jederzeit, bei Tag und Nacht, an Sonn und Feiertagen, ja rund um die Uhr bereit seid für Hilfesuchende euch einzusetzen und Ihnen zu helfen.

Ich danke Euch für Eure Aufmerksamkeit